

Innsbrucker Bankrechtsgespräche

Rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI im Banksektor

Künstliche Intelligenz eröffnet Banken viele Möglichkeiten – von der Optimierung interner Prozesse bis hin zu neuen Services für Kunden. Gleichzeitig bringt der Einsatz von KI rechtliche und regulatorische Herausforderungen mit sich. Der Vortrag beleuchtet die KI-Verordnung (KI-VO) und die Tatbestandsmerkmale, die für den Bankensektor besonders relevant sind, verschafft einen Überblick über das aktuelle KI-Recht und zeigt die feinen Unterschiede zu klassischen Legal-Tech-Lösungen auf. Zudem wird diskutiert, wie Unternehmen durch eine durchdachte KI-Governance den Einsatz von KI verantwortungsvoll steuern können, um Chancen zu nutzen, Risiken zu minimieren und regulatorische Vorgaben einzuhalten.



Merve Taner



© Die Fotografen
Angela Hirsch

Referentin

Mag. Merve Taner

Legal Counsel Product/AI Advisory
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Termin

Mittwoch, 11. März 2026

16:30 – 18:00 Uhr

Begrüßung und Moderation

Mag. Angela Hirsch

CHG Czernich Rechtsanwälte

Im Anschluss laden wir zu
einem kleinen Umtrunk ein.

Ort

Wirtschaftskammer Tirol

Sitzungszimmer Z023/Z024 (EG)
Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck

Anmeldung

bis Freitag, 6. März 2026
per E-Mail an: bankrecht@chg.at
beschränkte Teilnehmerzahl

Weitere Termine der
Veranstaltungsreihe finden Sie auf

www.bankrechtsgespräche.at

Eine Kooperation von

**CHG CZERNICH
RECHTSANWÄLTE**
Wir bewegen Wirtschaft.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
BANK-VERSICHERUNG

Mit freundlicher Unterstützung von

LexisNexis

finanzverlag